



36. Jahrgang
Winter / 2022

SULMTAL EXPRESS

An einen Haushalt in Heimschuh

Amtliche Mitteilung

verteilt durch Post.at



FRÖHE WEIHNACHTEN

So ändern sich die Zeiten...
einst



Heimschuh 1901 - Foto: Aus dem Privatarchiv von Erich Kapeller

jetzt



Heimschuh 2022 - Foto: SPhotography / Peter Schimpel



Inhalt

Bürgermeister /	
Gemeinde Infos	2 / 3
Nachruf Zweidick / ABC /	
Woazpecker / Gemeinde	4
Gesunde Gemeinde	5
Theaterverein	6
Kinderkrippe	7
Kindergarten	8
Pfarre / Naturpark	9 / 10
Umweltecke	11
Stars of Styria / AWW	12
OKB	13
Seniorenverein	14
Volksschule	14 / 15
Feuerwehr	16
OVP	17
bezahlte Anzeige	
Musikverein	18 / 19
Frauenbewegung	20
bezahlte Anzeige	
Tennisverein	21
Fußballverein	22
Inserat Breg	23
bezahlte Anzeige	
Raiffeisenbank	24
bezahlte Anzeige	

Die inhaltliche Verantwortung für die einzelnen Beiträge der Vereine liegt bei deren Redakteuren! Die Veröffentlichung der Fotos erfolgte unter Einhaltung der DSGVO 2018.

Impressum

Verleger:

Gemeinde Heimschuh

Komplett-Konzept: © Agentur Leodolter 2022; Fotos: Gemeinde, Vereine, Waltraud Fischer, Peter Schimpel, Headlinefoto: Freunde der Sulmtalbahn (vertr. durch Dietmar Zweidick); Druck: Niegelhell, Leibnitz



Offenlegung gemäß Mediengesetz: Zeitschrift der Gemeinde Heimschuh, herausgegeben zum Zwecke einer umfassenden und seriösen Information über politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Begebenheiten in der Gemeinde.

Alle geschlechtsspezifischen Bezeichnungen beziehen sich auf männlich, weiblich und divers.

Liebe Gemeindebürgerinnen

● Rückblick auf 2022

Die politische und wirtschaftliche Lage, die Kriegswirren am Rande von Europa und die zum Teil auch damit zusammenhängenden, oft aber unerklärlichen Preisexplosionen, verwundern uns jeden Tag aufs Neue. Es ist eine herausfordernde Zeit für jeden einzelnen von uns, aber auch eine recht bewegte Zeit für die steirischen Gemeinden. Bald geht wieder ein recht arbeitsintensives Jahr, in dem wir trotzdem wieder viel gemeinsam weitergebracht haben, zu Ende und es kann als durchwegs erfolgreich bezeichnet werden. So konnten auch heuer wieder die vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen für einige Gemeindewege sowie einige wichtige Projekte und Vorhaben fertig gestellt bzw. mit deren Planung begonnen werden.

Es waren dies:

- Fahrbahnsanierung im Bereich der Gemeindestraßen „Teichweg“, Triftweg“ und einem Teilstück „Am Sauberg“.
- Ausbau einer getrennten Geh- und Radwegführung auf einem Teilstück der Sportplatzstraße.
- Fertigstellung der Revision des ÖEK und Flächenwidmungsplanes 5.0 und Erstellung von Bauungsplänen für neu ausgewiesene Baulandgebiete.
- Verschiedene Erweiterungen bei der Ka-

nalisation und Wasserversorgung für neue Baulandgebiete.

- Zu- und Umbaumaßnahmen beim bestehenden Kindergarten für die Einrichtung einer dritten Gruppe.
- Errichtung einer Oberflächenentwässerung im Bereich des Baulandgebietes „Langbauer/Purr-/Reinegger“ in Unterfahrenbach.
- Abschluss der Planung sowie Sicherstellung der Hochwasserschutzmaßnahmen im Trattenfeld („Stumpfen-graben“).
- Errichtung einer Ballfang- bzw. Hintertornetzanlage beim Fußballtrainingsplatz.
- Fertigstellung der Planung für die Zu-, Umbau- und Sanierungsmaßnah-

men im Bereich der Volksschule/Turnhalle und dem Kindergarten.

Vorschau auf 2023

Trotz der in manchen Bereichen finanziell äußerst schwierigen Situation, habe ich mir die Umsetzung wichtiger Vorhaben vorgenommen. So sind für das nächste Jahr folgende Vorhaben geplant:

- Ausbau eines Teilstückes des „Getreideweges“ und Sanierung eines Teilstückes der „Schutzengelstraße“.
- Fertigstellung des Leitungskatasters für die Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung.
- Fertigstellung der Hangwasserkarte für die gesamte Gemeinde.

Wichtige Termine

- Um die Erhaltung seiner besonderen landschaftlichen Schönheit und Eigenart, seiner seltenen Charakteristik und seines Erholungswertes zu gewährleisten, wurde das „Südweststeirische Weinland“ schon vor vielen Jahren zum Landschaftsschutzgebiet erklärt und mit dem Prädikat „Naturpark“ ausgezeichnet. Der Naturpark „Südsteiermark“ bietet heute ein Wechselspiel an vielfältiger Landschaft als Basis für den „sanften Tourismus“. Es muss daher Ziel der Region sein, hier weiterhin bewahrend

eingzugreifen um eine positive Entwicklung vor allem was die Bautätigkeit betrifft, sicher zustellen.

Deshalb gibt es monatlich Termine des Gestaltungsbeirates und der Bauberatung.

Termine Gestaltungsbeirat:

19. 1., 16. 2., 23. 3., 20. 4., im Mai - je nach Nachfrage, 15. 6., 11. und 7. 12. 2023

Termine Bauberatung:

12. 1. 10. 2., 9. 3., 3. 4., 11. 5., 5. 6., 6. 7., 7. 9., 5. 10., 9. 11. und 7. 12. 2023.

Weitere Infos: [http://](http://www.heimschuh.at/bauen-wohnen)

www.heimschuh.at/bauen-wohnen



und Gemeindeglieder

- Errichtung der geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen für die ökologische Ertüchtigung des „Stumpfengrabens“.
- Ausbau der Oberflächenentwässerung im Kreuzungsbereich der „Kitzenbergstraße“ mit der Landesstraße 634 „Muggenaustraße“ bis zum Muggenaubach.
- Ausbau einer getrennten Gehwegführung auf einem Teilstück der Landesstraße 634 in Muggenau (Lückenschluss) sowie Variantenuntersuchung für die Errichtung einer Verbindung des Radweges R1 vom Mühlweg bis zum Kumpffeld.
- Weiterführung der Planungsarbeiten sowie Sicherstellung der Finanzierung für den geplanten Neubau einer Kinderkrippe.
- Notwendige Erweiterungen bei der Kanalisation und Wasserversorgung für die neuen Baulandgebiete.
- Weiterführung der Planung und Sicherstellung der Finanzierung für einen flächendeckenden Breitbandausbau.

Wie bei der diesjährigen Bürgerversammlung bereits berichtet, konnten die Planungsarbeiten für die Errichtung einer Kreisverkehrsanlage im Bereich des geplanten Gewerbegebietes (Kreuzung Landesstraße 604/B74) großteils abgeschlossen werden. Im Jänner 2023 sollen die Bauarbeiten für dieses Großprojekt ausgeschrieben werden, wobei der Baubeginn noch im Frühjahr geplant ist.

Mit einem weiteren Großprojekt soll ebenfalls im nächsten Jahr begonnen werden. Die Planungsarbeiten für die Zu-, Umbau und die Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Volksschule und dem Kindergarten gehen in die Endphase, sodass ein Baustart im Juni nächsten Jahres möglich sein wird.

Nach jüngsten Informationen der Verantwortlichen des Wasserverbandes Sulmregulierung sollen im Herbst nächsten Jahres auch die Bauarbeiten für die Errichtung des schon seit längerem geplanten Hochwasserobjektschut-



zes entlang der Sulm im Ortsgebiet von Heimschuh begonnen werden.

Natürlich werden die Kosten für diese Großprojekte den Gemeindehaushalt längerfristig belasten. Trotzdem bin ich zuversichtlich alle diese Projekte, auf die ich ganz besonders stolz bin, realisieren zu können. Sie stellen in jedem Fall eine gute Investition für die Zukunft unserer Gemeinde dar.

An dieser Stelle möchte ich mich auch ganz besonders bei allen Gemeinderäten für die konstruktive Zusammenarbeit, bei allen meinen Mitarbeitern, den Vertretern der Vereine sowie bei der gesamten Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken. Selbstverständlich stehe ich wie immer allen Bürgern von Heimschuh für ihre Anliegen, Anregungen,

Vorschläge und konstruktive aber auch kritische Meinungen oder Beschwerden in allen Angelegenheiten die die Gemeinde betreffen, gerne zur Verfügung. Rufen Sie mich einfach an. Sie erreichen mich unter meiner Telefonnummer **0664/1391111**. Gleichzeitig wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2023 viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit!

*Ihr Bürgermeister
Alfred Lenz*

Kostenlose Rechtsberatung

- Die bereits traditionelle und gern genutzte kostenlose Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Dr. Emil Knauer findet im kommenden Jahr wieder im Gemeindeamt jeweils von 13.00 bis 14.30 Uhr statt.

Die nächsten Beratungstermine sind am: **27. Jänner / 24. Februar / 31. März 2023**. Wie immer wird ersucht, die notwendigen Unterlagen und Dokumente zum Beratungsgespräch mitzubringen.

Silvesterfeier

Bürgermeister Alfred Lenz lädt Sie auch heuer wieder zu einer Silvesterfeier am 31. Dezember ab 18 Uhr auf den Schratlplatz ein. Feiern wir gemeinsam den Ausklang eines erfolgreichen Jahres und starten motiviert in das Jahr 2023.



Kasimir Woazpecker



Hiaz, wo all's teurer wird, müaß ma spar'n. Des versteht jeder Mensch wal er woaß, dass die fetten Jahr vorbei san. Leider aber net unsere Stromanbieter. Da hat mi die STEG vor a paar Wochen verständigt, es müassat für drei Stund da Strom o'gschalt werd'n. I hab a SMS kriagt und mei Computer is hoaß g'lauf'n. San de aber fürsorglich und gewissenhaft, hab i ma denkt. Allerdings, wia i dann am nächsten Tag zusätzlich no vier Brief kriegt hab mit'n gleichn Inhalt, da hab i ma denkt: Mir soll'n sparen und die von der E-Wirtschaft net? Da schimpft ma über die Regierung und dann wird des Geld für so an Furz beim Fenster aussig'schmissen. Des soll oana verstehn! Vor allem, wenn meine Nachbarn alle a genauso viel Briaferl im Postkastl g'funden haben und da Strom scho wieder teurer wird!

PS: Liaber Nachbar! Wenn ma scho beim „Sparen“ san: Wia war's, wenn du in der Fruah, wennst zur Arbeit fahrst dei Auto net a Viertelstund „warm“ laufen lasst? Da sparst net nur Geld, sondern tragst a zum Schutz der Umwelt und zu an besseren Klima bei!

Nachruf August Zweidick

● August Zweidick vlg. Stoahauer ist am 1. Oktober im Alter von nur 62 Jahren völlig unerwartet nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Er war Zeit seines Lebens immer ein verdienstvolles Mitglied unserer Dorfgemeinschaft und in vielen Funktionen tätig. Besondere Verdienste erwarb er sich als Mitarbeiter der Gemeinde Heimschuh. Im Jahr 1996 (1.8.) wurde „Gustl“ als Vertragsbediensteter Arbeiter (Facharbeiter-Maschinist) eingestellt. Seine Hauptaufgabengebiete waren vor allem die Straßenerhaltung, die kommunale Altstoffsammlung und verschiedene Arbeiten im Zusammenhang mit dem Bau der Abwasserent- und Trinkwasserversorgung. Diese Jahre waren vor allem von körperlich schwerer Arbeit geprägt und bei jeder Witterung waren er und alle anderen Gemeinbediensteten sehr

gefordert. Nach mehr als 20 Arbeitsjahren musste unser „Gustl“ – wie er liebevoll genannt wurde – dann am 1. Oktober 2016 vorzeitig in Pension gehen.

Leider nicht ganz freiwillig, denn wie gerne hätte er noch einige Jahre zum Wohl der Gemeinde weitergearbeitet.

So aber verlangte seine angeschlagene Gesundheit und das kranke Herz die notwendige Schonung. Die Dorfgemeinschaft sowie die Gemeinde Heimschuh möchte den Angehörigen und Hinterbliebenen auf diesem Weg die innige Anteilnahme zum Ausdruck bringen.

Mit Gustl verliert die gesamte Gemeinde einen ausgesprochen lebenswerten, geselligen, hilfsbereiten und humorvollen Menschen. Wir werden ihm stets ein würdevolles Andenken bewahren.



Auf a Wort!

Es is' scho traurig, dass heutzutag die Fahrradl' bald ausg'storben san. Da wollt i neulich bei mein Radl a „Service“ machen lassen und hab a Werkstatt g'suacht. G'funden hab i aber nur a englisches Kramasuri: Ang'fangen hat's mit an Bike-Shop, nacha is a Repair Shop kommen. Weiter mit an City Bike Laden, oana Bakemite GmbH, ana Scooter Connection, a paar Scooter in Motion, an Dangerholm Custom Bike und etliche E-Bike Shops. Was i leider net g'funden hab, war a guates, altes Fahrrad'schäft, so wia den legendären PILS in Leibnitz!

Gebührenerhöhung

● In Gemeinderats-sitzung vom 13. Dezember 2017 wurde beschlossen, die Erhöhung aller Benützungsgebühren, für Kanal, die Wasserverbrauchs- und, Wasserbereitstellungsgebühr, die Wasserzählergebühr und die Abfallabfuhrgebühr in Form einer Wertsicherung gemäß § 71 Abs. 2a der

Steiermärkischen Gemeindeordnung durchzuführen.

Auf Grund der Verlautbarung der Bundesanstalt Statistik Austria über den Verbraucherpreisindex 2015 (VPI 2015) werden deshalb die hier angeführten Benützungsgebühren ab 1. Jänner 2023 somit um 10,6% erhöht.



Gesunde Gemeinde

Die „Gesunde Gemeinde Heimschuh“ startete mit einigen Aktivitäten in den Herbst. Im September wurden mit Kürbissen und Käferbohnen schmackhafte Speisen zubereitet, im Oktober herbstliche Deko hergestellt und im November wurden weihnachtliche Seifen gesiedet. Besonderen Anklang fand das am 20. Oktober abgehaltene Bierbrauseminar mit Braumeister Wolfgang Dietrich von der Brauerei Leutschach. Nach einer Einführung begann der Brauprozess mit der „Mälzung“, bei der unter der Anleitung des Braumeisters in einem Sudhaus Wasser und Braugerstenmalz eingemischt wurden. Zwischendurch gab es immer wieder Verkostungen verschiedener Biere und einen interessanten Vortrag über die Geschichte des Bieres und zum Thema Bier & Gesundheit. Eine

„gesunde Jause“ mit Weißwurst und Brezen rundete dieses Seminar kulinarisch ab. Beim Kochen der Würze wurden der Maische drei Hopfensorten beigegeben. Danach erfolgte die Reifung und Flaschenabfüllung in der Brauerei. Nach der Abschlussprüfung erhielten alle ein Bierbrau-Diplom. Die Teilnehmer bedankten sich abschließend bei Braumeister Dietrich für die interessante Einführung in die Welt des Bierbrauens.

Auch im Jahr 2023 geht es mit der „Gesunden Gemeinde“ sportlich, kulinarisch und wissenswert weiter. Über folgende Kurse werden Sie noch gesondert informiert: Full Body, Rethorik-Schulung, Selbstverteidigungskurs, Schädlingsbekämpfung, Wildbret kochen, Eis selber herstellen, Hausmittel für Kinder selber herstellen, Herbstkochkurs für Erwachsene, Edelsteintherapie, rumänisch kochen mit Ioan Pop aus Heimschuh und Kinder backen gesunde Kekse.

Gesunde Gemeinde
gemeinsam gestalten



Herbstdeko basteln



Die „Gesunde Gemeinde Heimschuh“ wünscht besinnliche Weihnachten und einen guten und gesunden Start ins Neue Jahr.



Bierbrauseminar mit Braumeister Wolfgang Dietrich.

Yogakurs in Heimschuh
Jänner bis April 2023

svaha yoga
Traditionelles Hatha Yoga

Schnuppereinheit
am 23. Jänner 2023 um 19 Uhr
in der Schutzengelhalle in Heimschuh

Kosten für die Schnupperstunde € 10,--
Diese werden bei Buchung
des gesamten Kurses (10 Einheiten) gegengerechnet.

begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung bei Sabine Altenbacher
Handy: 0680/20 70 714, E-Mail: info@svaha-yoga.at

WALZERPERLEN.COM
SOPRAN
BETTINA WECHSELBERGER

walzer perlen
DAS ERSTE DAMENORCHESTER

KULTURforum
HEIMSCHUH

MODERATION
KLAUS MELEM

**PERLENDE
GEHEIMNISSE**

NEUJAHRSKONZERT

Jänner 2023
14

**SCHUTZENGEHALLE
HEIMSCHUH**

19:30 UHR

UNSER TIPP:
Eintrittskarte als
Geschenk oder Glücksträger

VORVERKAUFSTELLEN: RAHA Heimschuh Tel.: 03452 / 83242.
Damenorchester Heimschuh, Tasterkloße Dreil



Theater in Heimschuh

spielte „Meine Frau bin ich“

Die heurige Theatersaison ist nun zu Ende und das Stück: „Meine Frau bin ich“ wurde wie erwartet ein großer Erfolg. Im vorigen Jahr gab es pandemiebedingt nur zwei Vorstellungen, heuer konnten alle geplanten Aufführungen stattfinden. Auf diesem Wege ein herzlicher Dank an unser treues Publikum und vor allem an die Spielerinnen und Spieler, die wieder einmal ihr Talent auf der Bühne unter Beweis stellen konnten. Was die Vorschau auf die Tätigkeit im kommenden Jahr betrifft, so laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren.

Allerdings wollen wir 2023 eine kleine Pause einlegen und terminmäßig erst im Frühjahr 2024 neu durchstarten. Wir sind keine „Profitruppe“ und das „Einstudieren“ eines neuen Stückes ist nicht zu unterschätzen. So wollen wir in nächster Zeit etwas „leiser treten“ und uns gewissenhaft auf ein neues Stück vorbereiten. Dazu gehört auch, dass wir vermehrt Vorstellungen anderer Theatervereine besuchen um unseren Horizont zu erweitern. So besuchten wir Aufführungen in Hitzendorf, das Vulkstheater in Pöfing Brunn und das Dorftheater Vogau. Wir freuen uns auf neue Abenteuer auf der Bühne und wünschen ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Glück und Erfolg im neuen Jahr.



Foto: Peter Schimpel

Wandertag

Nach der letzten Vorstellung in der Schutzengelhalle in Heimschuh stand am 23. Oktober ein gemeinsamer Wandertag auf dem Programm. Treffpunkt war das Sägewerk Resch in St. Nikolai/S. Von hier wanderten wir nach Oberjahrung zum Erinnerungshof Hermann. Der Familie Hermann, deren Vorfahren schon eifrig Exponate aus dem bäuerlichen Umfeld gesammelt und vor der Vergessenheit bewahrt haben, gilt dafür besonderer Dank. Unter den Schwerpunkten Land und Leute, Haus und Hof, Schule und Beruf, Wirtschaft und Handwerk, Musik und Volkskultur, aber auch Mineralogie oder Kleidung und Wäsche, gibt es unzählige

Objekte zu besichtigen, die dadurch der Nachwelt erhalten bleiben. Abschluss dieses schönen Herbstwandertages war ein gemeinsames Essen im Gasthof zur Post beim Popp in Sankt Nikolai/S. Auf diesem Weg einen herzlichen Dank für das im Zuge der Aufführungen gespendete Fass Bier.

Geburtstag

Am 24. Oktober feierte Hans Peter Posch, langjähriges Vor-

„Meine Frau bin ich“ war ein voller Erfolg.

standsmitglied des Theatervereins seinen 40. Geburtstag. Schon in aller Herrgottsfrüh hatten sich schon zahlreiche Gratulanten in der Einöd eingefunden um ihm zu diesem Ehrentag zu gratulieren.

Auch wir von „Theater in Heimschuh“ wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit und Lebensfreude und hoffen auf weitere, aktive Mitarbeit im Verein.



Wanderung im Herbst



Kinderkrippe



Willkommen im neuen Betreuungsjahr

Die Kinder und das Team der Hilfswerk Kinderkrippe in Heimschuh sind voller Vorfreude und Motivation ins neue Kinderbetreuungsjahr gestartet. Dieses Jahr lautet der Jahres-schwerpunkt „100 Sprachen hat das Kind“. Dieses Motto geht auf das Konzept der Reggio-Pädagogik zurück und bedeutet, den Kindern viel Raum für ihre Entfaltung zu geben. Zeitgleich startete auch die Arbeit in Projekten, um den Kindern die Verwirklichung ihrer Ideen zu ermöglichen.

Dem Team der Hilfswerk Krippe ist es im Alltag sehr wichtig, die Bedürfnisse und Gefühle der Kinder wahrzunehmen, auf sie einzugehen und in den pädagogischen Alltag zu integrieren. Es wird bedürfnis- und situationsorientiert gearbeitet und die Eigeninitiative und das



Selbstbewusstsein der Kinder werden gestärkt.

Das erste Projekt

Gestartet wurde mit dem Projekt „Rosa das schüchterne Schwein“.



Rosa ist ein Stofftier, das den Kindern vor allem zu Beginn der Kinderkrippenzeit geholfen hat, Halt und Vertrauen zu gewinnen. Die Kinder lernten auch, wie das Leben eines Schweins außerhalb der Kinderkrippe in Wirklichkeit aussieht.

Rosa erzählte viel über Obst und Gemüse. Dazu passend hat die Kinderkrippe von Bürgermeister Alfred Lenz im Oktober eine großzügige Apfelspende bekommen. Die Kinder bekamen die Möglichkeit, die Vielfalt des Apfels zu entdecken. Es wurden Apfelmus, Apfelkompott, Apfelstrudel und Apfelchips zubereitet. Experimente wurden mit



dem Apfel ausprobiert und auch zum Herstellen von Kunstwerken ist er sehr gut geeignet.

Lichter und Laternen

Das Laternenfest konnte nach langer Zeit wieder gefeiert werden und wurde gemeinsam mit den Kindergartenkindern zu einem tollen Fest gestaltet. Während der Laternenfestzeit konnten die Kinder durch das Projekt „Licht und Schatten“ in den verschiedenen Bildungsbereichen durch Leuchttisch, Schattentheater, Taschenlampen und Co. dieses Thema erleben, erforschen, entdecken und dabei ihre Sinneswahrnehmung stärken.

Danksagung

Die Kinder und das Team der Kinderkrippe bedanken sich herzlich bei

Bürgermeister Alfred Lenz für die Apfelspende und bei Familie Moitz, die dieses Jahr das Reisig für den Adventkranz zur Verfügung gestellt haben.

Restplätze für das Betreuungsjahr 2023/2024

Für das heurige Betreuungsjahr ist die Kinderkrippe bereits ausgelastet. Für das Betreuungsjahr 2023/2024 sind noch Restplätze frei.

Bei Interesse an einem Betreuungsplatz, steht die Leiterin Cornelia Kiegerl unter 0664 / 80785 5646 oder per E-Mail unter pipapo.heimschuh@hilfswerk-steiermark.at gerne zur Verfügung.

Abschließend wünschen wir allen Kindern und deren Familien eine besinnliche und helle Adventzeit und ein schönes Weihnachtsfest.

Go well. Go Shell. Go Orell.



ORELL GMBH

Sulmtalstraße 45
8451 Heimschuh
T: +43 3452 8 35 76

TANKSTELLE • CAFÉ • SHOP
LOTTO • POST

FESTTAGS BRÖTCHEN BOX jetzt bestellen!



HUBMANN BRÖTCHEN LEIBNIZ

BÄCKEREI HUBMANN KONDITOREI

Wir wünschen ein Frohes Fest!

SALON BRIGITTE

8451 Heimschuh
Obere Fahrenbachstr. 36

Mo, Mi, Fr, Sa
nach telef. Vereinbarung
unter 0664 143 90 01



Kindergarten

● Nachdem im Sommer endlich die Freigabe für die Erweiterung des Kindergartens von Seiten des Landes Steiermark erfolgte, konnte im Herbst der Kindergarten mit drei Gruppen starten. Alle angemeldeten Kinder bekamen einen Kindergartenplatz. Im Eiltempo wurde der Kindergarten erweitert und Räume umgestaltet. Durch den großen Einsatz der Gemeindearbeiter und des Kindergartenteams war mit Schulbeginn größtenteils das Provisorium fertig, sodass gut ins neue Kindergartenjahr gestartet werden konnte. Auch das Team wurde erweitert. Mit September 2022 kamen Manuela Mohr als gruppenführende Pädagogin der dritten Gruppe und Marisa Hartner als Kinderbetreuerin am Nachmittag zur Unterstützung dazu. Als Jahresschwerpunkt für das Kindergartenjahr entschied sich das Team im Bereich Bewegung anzusetzen. Die Gesundheit und der natürliche Bewegungsdrang der Kinder steht dabei im Zentrum der pädagogischen Arbeit. Dazu hat die Kindergartenleiterin Andra Temel Oblak, schon frühzeitig das Interesse der Einrichtung an der täglichen Turnstunde bekundet und so konnte mit Kindergartenbeginn Lisa Drugowitsch, vom Verein ASVÖ begrüßt werden. Jeden Mittwoch begeistert sie die Kindergartenkinder mit ihren tollen Bewegungsangeboten. In unserer pädagogischen Arbeit durften natürlich auch nicht alle anderen



Feste im Jahreskreis fehlen. Beginnend mit dem Erntedankfest an dem viele Familien trotz Schlechtwetter teilgenommen haben, bis hin zum traditionellen Laternenfest. Besonders erfreulich war es, dass sehr viele Gäste unserer Einladung gefolgt sind und heuer erstmals gemeinsam mit der Kinderkrippe gefeiert wurde.

In diesem Zusammenhang bedankt sich das Kindergarten team herzlich bei den freiwilligen Helfern

und auch bei den Eltern für die zahlreichen Mehlspeisen und Aufstrichbrote für das Buffet.

Ein weiteres Dankeschön geht auch an unseren Bürgermeister Alfred Lenz für die gespendeten Äpfel sowie an Familie Moitz, welche uns auch heuer wieder das Reisig für unseren Adventkranz gespendet haben. Danke sagen wir auch Familie Wechtitsch, dass Sie heuer das Kastanienbraten übernommen haben.



Links: Apfelaktion und rechts Erntedank in der Kirche.

grawe.at/meistempfohlen



Ihre GRAWE Kundenberater:

Johann-Harald Uedl

0664/38 31 223 • johann-harald.uedl@grawe.at

Florian Uedl

0664/88 59 44 43 • florian.uedl@grawe.at

Rene Kladnik-Uedl

0664/27 20 841 • rene.kladnik-uedl@grawe.at

Lukas Pichler

0664 88830824 • lukas.pichler@grawe.at

Massage | Kahi-Healing | Fußpflege | Kosmetik



Iris Herzog-Forster

Sonnenweg 1

A-8451 Heimschuh

+43 664 31 51 371

iris@body-face-soul.at

www.body-face-soul.at



Im Herbst ist in der Pfarre immer viel los

● Ehejubiläumsfeier

Viele länger oder kürzer verheiratete Paare sind der Einladung am 6. November zum Ehejubiläumsgottesdienst gefolgt. Nach der Messe, die von Pfarrer Krystian Puszka sehr berührend gestaltet wurde, waren die nun wieder frischvermählten Paare zu einer kleinen Feier eingeladen. Josefina Ornig umrahmte die Feier mit der Zither.

Für den humorvollen Teil der Feier sorgte Karl Oswald mit seinen Geschichten. Danke an alle Paare und weiterhin alles Gute für die Zukunft.

Erntedankfest

Bei regnerischem Herbstwetter fand das diesjährige Erntedankfest am 25. September in der Schutzengelkirche statt. Umrahmt wurde die Heilige Messe von den Kindern des Kindergartens und der Volksschule, sowie dem Musikverein und der Singgemeinschaft. Anschließend lud der Pfarrgemeinderat zur Agape ein. Danke an alle Teilnehmer und alle die



dieses Fest so einzigartig gestaltet haben.

Pfarrausflug

Am 1. Oktober stand eine Wallfahrt nach Mariazell am Programm. In Mariazell feierten wir gemeinsam mit einer weiteren Pilgergruppe mit Pfarrer Krystian Puszka die heilige Messe. Nach dem Gottesdienst ging es zum gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus „Himmelreich“.

Schutzengelssonntag

Das Schutzengelfest wurde von herrlichem Wetter begleitet. Gute Unterhaltung und Verköstigung durch den Musikverein war für alle Altersgruppen garantiert. Auch für unsere Kleinsten gab es durch den bereits traditionellen Kirtag viel zu sehen. Der Pfarrgemein-

derat Heimschuh dankt den fleißigen Keksbäckerinnen für die Hilfe und dem Musikverein, dass wir die Kekse verkaufen durften.

Striezelschnapsen

Am 29. Oktober fand im Kulturraum am Königsberg nach pandemiebedingter Pause wieder das legendäre Striezelschnapsen statt.

Vielebegeisterte Kartenspieler nahmen am Rennen um den Striezelschnapskönig teil. Nach etlichen Bummerln konnte Gemeindegassier Michael Körbler aus Unterfahnenbach mit 13 gewonnenen Striezeln zum Schnapskönig gekürt werden. Insgesamt wurden mehr als 300 Striezeln von den Teil-



Links: Die Paare bei der Ehejubiläumsmesse und oben Erntedankfest.

nehmern des Striezelschnapsens erspielt. Vergelt's Gott den fleißigen Händen die rund 350 Striezeln geflochten, geführt und gebacken haben.

Wir bedanken uns auch bei Hans Gschwantler und Familie Koschak für die Organisation.



Striezelschnapskönig mit Pfarrer Puszka.



Pfarrausflug nach Mariazell

Kfz REPARATUR
MEISTERBETRIEB
Weberegg 25
8451 Heimschuh
03456 / 3742

Prüfstelle

Zöhrer
Reparatur aller Marken
www.kfz-zoehrer.at

HELD
Tischlerhandwerk

Tischlerei Gerd W. Held
Heimschuhstraße 26
8451 Heimschuh
Tel.: +43 3452 824 10
Mobil: +43 664 123 68 56
Mail: gerd.held@aon.at



Neues vom Naturpark



● Wilde Wiesen...

Die Kulturlandschaft der Südweststeiermark ist geprägt von offenen Landschaften, wie Weiden und Wiesen aber auch Almen, die durch die Bewirtschaftung des Menschen geschaffen wurden. Die Südweststeiermark steht vor einer großen Herausforderung im Bereich der Erhaltung dieser Kulturlandschaften. Besonders Blumen- und Mähwiesen zählen heutzutage zu den weniger ertragreichen und meist schwer zu bewirtschaftenden Flächen und verbrauchen bzw. verwalten zusehends aufgrund geringer Wirtschaftlichkeit.

Um diesen Trends entgegenzuwirken, wurde die „Landschaftspflege Südweststeiermark“ entwickelt. Naturpark Obmann Bgm. Reinhold Höflechner: „In den nächsten 3 Jahren werden wir einen Schwerpunkt auf den Erhalt der Blumenwiesen legen“. Dazu wird an WiesenbesitzerInnen der Region die „Wilde Wiesen – Pflegeprämie“ ausbezahlt. Landwirtschaftliche Betriebe ab 1,5 ha aber auch kleinere Betriebe und all jene, die dazu beitragen, Wiesen zu erhalten bekommen diese einzigartige Prämie. Infos: www.landschaftspflegesuedweststeiermark.at.



Gut zu wissen...

Es gibt fünf gute Gründe, warum der Naturpark Südsteiermark für den Erhalt der Streuobstwiesen kämpft:

- 1) *Der Geschmack*
Auf Streuobstwiesen findet man die unendliche Geschmackspalette der alten Sorten. Das alles steckt auch im Naturpark Opfsoft, von dem heuer wieder knapp 85.000 Liter für die BürgerInnen gepresst wurden.
- 2) *Biodiversität und Landschaftsbild*
Streuobstwiesen gelten als die artenreichsten Lebensräume unserer Kulturlandschaft. Bis zu 5.000 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten leben hier. Obstwiesen sind Landschaftsparks voll Sonne und Leben. Jährlich gibt es deshalb die Jungbaumförderung zum Erhalt alter Streuobstsorten. Dadurch wurden in der Südsteiermark in den letzten Jahren über 12.000 Bäume gesetzt.
- 3) *Gesundheit*
Streuobst ist gesund, weil voll von hunderten Vitalstoffen und weil es reif gegessen wird. Leider werden 40 Prozent der Äpfel

unmittelbar nach der Produktion als unbrauchbar ausgeschieden. Nur makellose Früchte finden den Weg in den Handel.

4) Klimawandel und Regionalität

In Zeiten des Klimawandels ist eine regionale Selbstversorgung mit kurzen Transportwegen das Gebot der Stunde. CO₂-Neutralität ist nur möglich, wenn hier ein radikales Umdenken eintritt. Aus alten robusten Sorten können angepasste Sorten gezüchtet werden.

5) Fairness

LandwirtInnen stellen heute berechtigt die Frage, warum sie sich angesichts von Niedrigstpreisen überhaupt noch mit Streuobst befassen sollen. Mit dem Kauf des regional produzierten „Streubi“ Saft, Most oder Essig, der im Naturpark Besucherzentrum Grottenhof erhältlich ist, unterstützen die KonsumentInnen einen fairen Obstpreis und werden dadurch zu aktiven NaturschützerInnen.



Posch

HENDL

FRISCH & GSCHMACKIG

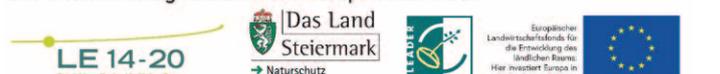
PRODUKTION UND SELBSTVERMARKTUNG VON SÜDSTEIRISCHEM GEFLÜGEL

DANIELA UND PETER POSCH
TRIFTWEG 7
8451 HEIMSCHUH
TEL. 0345283174
OD. 06645021312



WWW.POSCH-HENDL.AT

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union





Dreimal „Stars of Styria 2022“ für Heimschuher

Lehrabsolventinnen und Absolventen, deren Ausbildungsbetriebe, sowie Meisterinnen und Meister, sichern den wirtschaftlichen Erfolg in der Region. Diese wurden auch heuer wieder mit dem „Star of Styria“ am 18. Oktober im Kultursaal der Marktgemeinde Straß ausgezeichnet.

Seit 15 Jahren tourt die Wirtschaftskammer durch die Steiermark und „holt die Besten der Besten“ auf die Bühne. In der Südsteiermark wurden heuer 76 neue „Stars of Styria“ von Präsident Josef Herk, WK-Obmann Stellvertreter Dietmar Helmut Schweiggl und Regional-

stellenleiter Josef Majcan geehrt.

Auch drei Heimschuher haben im Vorjahr die Meisterprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt. So wurden Eva-Maria Kaiser - Konditor- und Bäckermeisterin - beschäftigt bei der Firma Rewe, Stefan Primus - Kfz-Technikermeister - beschäftigt bei der Firma Porsche Graz-Liebenau und Sebastian Wallner - Elektrotechnikmeister - beschäftigt bei der Firma Krammer Elektrotechnik für ihre Leistungen mit dem „Star of Styria“ ausgezeichnet.

Die „Stars“ bilden nicht nur auf Grund des



herrschenden Fachkräftemangels das Rückgrat für eine wirtschaftlich schlagkräftige Region, sie sind auch in Zeiten von Corona höchst gefragt. Die Auszeichnung zum „Star of Styria“ sieht die Wirtschaftskammer auch als ein kräftiges Zeichen der Wertschätzung

gegenüber jenen Menschen und Unternehmen, die in besonderem Maße in die Ausbildung junger Menschen investieren. Wir gratulieren allen ausgezeichneten zu ihrer großartigen Leistung und wünschen ihnen viel Erfolg für ihre weitere berufliche Laufbahn.

Advent- und Winterzeit

Besonders stimmungsvoll und ganz im Zeichen weihnachtlicher Vorfriede, ist die Südsteiermark auch in der dunklen Jahreszeit einen Besuch wert.

Die Landschaftskulisse, kulinarische Wochen, Lichterglanz, Perchtenläufe, Fassproben-

verkostungen und Adventmärkte versetzen uns schlagartig in weihnachtliche Stimmung.

Alle Anregungen, Erlebnisse und Veranstaltungen rund um die Advent- und Weihnachtszeit entdecken Sie auf unserer Website www.suedsteiermark.com



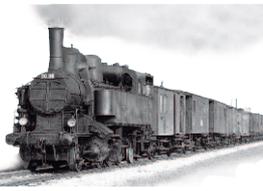
Neue BotschafterInnen

Am 10. und 11. November fand im Schloss Retzhof die zweite Ausbildung zum/zur „BotschafterIn für Regional Feiern in der Südsteiermark“ statt, die vom Abfallwirtschaftsverband Leibnitz und ecoversum im Zuge des LEADER-Projektes „Regional Feiern in der Südsteiermark“ angeboten wurde. Zum Abschluss der Ausbildung wurde den Teil-

nehmerrInnen das Zertifikat überreicht (s. F. oben). Die mittlerweile 19 ausgebildeten BotschafterInnen unterstützen VeranstalterInnen und geben Ihr Wissen und Erfahrung über nachhaltiges Veranstalten in der Gemeinde und im eigenen Umfeld weiter.

Mehr dazu auf: www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leibnitz





Kameradschaftsbund

● Gratulationen

Der Verein gratuliert Siegfried Innerhofer und Reinwald Schlauer zum 80., Manfred Resch zum 70. sowie Gerhard Kupper zum 60. Geburtstag. Außerdem gratulieren wir unserem Obmann Bgm. Alfred Lenz zum 60. Geburtstag. Danke für die gute Vereinsführung, den Einsatz und den Kameradschaftsgeist. Weiterhin viel Lebensfreude und Gesundheit allen Jubilaren.

Verstorben

Kamerad August Zweidick verstarb am 1. Oktober mit 62 Jahren. Der Verein dankt für die langjährige

Mitgliedschaft. Unser Mitgefühl gilt den nahen Angehörigen. Wir werden ihm stets ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Kastanien und Wandern

Das Kastanienbraten fand heuer vom 7. bis 9. Oktober statt. Viele Besucher aus Nah und Fern machten Halt am Schratlplatz. Der Verein möchte sich bei allen Besuchern bedanken. Ein danke auch an Johann Moitz, Walter Hammer und an alle Kameraden die an diesem Wochenende mitgearbeitet haben.

Die Herbstwanderung am Nationalfeiertag wurde beim Spar in Heimschuh



Zur Herbstwanderung kamen viele Teilnehmer.

gestartet. Wir wanderten über Muggenau zur Fachschule Silberberg (Labestation). Josef Auer versorgte uns mit Getränken und führte auch durch die Kellerräume. Weiter ging es der Sulm entlang zur Grottenhofer Stub'n zum Mittagessen. Zurück ging es am Radweg zur Mostschenke Waldhütter und danach zum GH Schneeberger, wo die Wanderung auch endete. Der Verein bedankt sich bei SF Franz Reinprecht und bei Ob-Stv. Johann Moitz für die Zusammenstellung der Route und die Vorbereitung.

Internetreferent

Bereits die dritte Homepage des LV Steiermark wurde für die Ortsverbände freigeschaltet. Wie so oft, gibt es auch bei dieser Internetpräsentation einige Probleme. Glücklicherweise konnte unser Schriftführer den

Jungkameraden Oliver Schimautz für diese Funktion begeistern.

Das Vereinsleben liegt dem jungen Kameraden im Blut – so engagiert er



sich für die Musik, die Feuerwehr, die Landjugend und ist seit Mai auch Mitglied

des ÖKB OV-Heimschuh. Er möchte seine Ideen aktiv ins Vereinsleben einbringen. Seine Aufgabe als Referent besteht darin, den Internetauftritt des ÖKB Heimschuh zu Gestalten und diese immer auf dem neuesten Stand zu halten. Er unterstützt in dieser Funktion den Vorstand und vor allem den Schriftführer. Wir bedanken uns für seinen Entschluss und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im Verein.

VIELFÄLTIG
NACHHALTIG
LANGLEBIG
MIT HOLZ

Holzbau WATZ e.U.

Sulmtalstraße 4, 8451 Heimschuh
Tel.: +43 (664) 4426699 | Büro: +43 (3452) 75965,
www.holzbau-watz.at

Frohe Weihnachten

und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr 2023

wünscht der
ÖKB
OV-Heimschuh



Seniorenverein

● Gratulation

Seit der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung haben wir zum Geburtstag gratuliert: Maria Ernst 85 Jahre, Theresia Posch (vlg. Woaker) 92 Jahre, Josef Freitag 70 Jahre, Franz Kainz 80 Jahre., Rosa Wiedner 90 Jahre und Maria Neger 100 Jahre. Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen weiterhin viel Gesundheit.



Alles Gute den Jubilaren: Maria Neger, (o. li.), Rosa Wiedner, (o. mi.) Theresia Posch (o. re.) und darunter li.: Maria Ernst, Franz Kainz (re.) und unterhalb Josef Freitag.

Ausflüge

Am 7. September führte uns unser vorletzter Ausflug in die, 1973 gegründete Feuerwehr- und Zivilschutzschule nach Lebring. Hier wurden wir über die verschiedensten Brandschutzseminare für die steirischen Feuerwehren und das Bundesheer informiert. Abschließend ging es zum Buschenschank Großschmidt in Edelsee.

Am 12. Oktober fuhren wir nach Peggau zu einer Kleider-, Kunst- & Design-Manufaktur. Hier gab es die Möglichkeit, exklusive Mode zu günstigen

Preisen einzukaufen. In der gesamten Produktion arbeitet diese Firma mit Herstellern zusammen, die dem höchsten ökologischen und ethischen Standard entsprechen. So werden beim Bedrucken der Stoffe im Siebdruck ausnahmslos umweltschonende Farben auf Wasserbasis verwendet.

Da dies für heuer der letzte Ausflug war, hat der Seniorenverein die Mitglieder zum Abschlussessen bei zünftiger Musik zum Buschenschank Hartnermichl in Klein-Klein eingeladen. Am 16. November



war der Seniorenverein im Gasthaus Schneeberger vom Verein und von Herrn Bürgermeister Alfred Lenz zum „Ganseessen“ eingeladen.

Wir möchten uns bei unserer Obfrau Waltraud Lackner für die Arbeit die sie das ganze Jahr leistet und bei Bürgermeister Alfred Lenz für seine Unterstützung recht herzlich bedanken.



Abschließend wünscht der Seniorenverein mit allen seinen Funktionären ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest.



Im Buschenschank Hartnermichl



Ausflug zur Feuerweherschule Lebring.

HARTLIEB
Ölmühle
www.hartlieb.at



Die Volksschüler starteten ins neue Schuljahr



Führung von Herrn Wippel lernen, wie die Kerne zum fertigen Öl gepresst werden. Es gab auch eine leckere Kernölverkostung und Brote mit Kürbiskernaufstrich. Der Höhepunkt war die abschließende Entkernung der Ölkürbisse. Danke an die Familien Hartlieb und Körbler.

Wir stellen uns vor



Ein herzliches „Hallo und Grüß Gott“ von Seiten des Elternvereins der Volksschule!

Seit Anfang Oktober haben wir einen neuen Vorstand: Obfrau ist Katrin Posch, Sabine Altenbacher ihre Stellvertreterin, Kassierin ist Sonja Mlinaritsch, Stv.in Alexandra Moitz und Schriftführerin ist Carina Posch. Der Verein möchte wieder tatkräftig durchstarten. Viele Tätigkeiten die schon zur Tradition wurden, wie z.B. das Nikolaus- und Ostersackerl für jedes Kind, sollen weitergeführt werden. Weiters möchten wir Zuschüsse zur gesunden Jause, zu Buskosten, Eintritte usw. leisten. Um das zu schaffen, haben wir bereits einige Ideen geboren – erkennen kann man uns auch am neuen, bunten

Logo. Bereits im Oktober hat es im Rahmen des Second-Hand-Basars für Kinderartikel einen Sturm- und Kastanienstand gegeben, bei dem wir wertvolle Spenden sammeln konnten. Am zweiten Adventsamstag fand ein stimmungsvoller Nachmittag am Schratplatz mit Nikolausbesuch und mehr statt.

Und so möchten wir in Laufe des Schuljahres weitere Vorhaben verwirklichen und gemeinsam mit allen anderen Eltern Synergien entwickeln, um für unsere Kinder etwas zu bewegen und ihnen sowie dem Lehrerinnenteam im Schulalltag bestmöglich unter die Arme zu greifen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

1. Taferlklassler

Am 12. September starteten 16 SchülerInnen mit ihrer Klassenlehrerin Julia Schellander in ihr erstes Schuljahr an der Volksschule.

2. Dem Ölkürbis auf der Spur

Bereits in der ersten Schulwoche durften die Kinder der 2. Klasse die Ölmühle Hartlieb besuchen. Familie Körbler zeigte anhand von Bildern den Prozess von der Aussaat bis hin zur Ernte der Kürbiskerne. Anschließend durften die Kinder bei einer lustigen

3. Besuch im Feuerwehrrüsthaus

In der 2. Schulwoche spazierten die Kinder der 3. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Irmgard Krobath zum Feuerwehrrüsthaus.

Ein spannender Rundgang stand am Programm und es gab auch eine Jause für die Kinder. Patrick Ortlieb erklärte die Menschenbergung und die Gerätschaften. Besonders gefiel den Kindern und der Lehrerin die Stationen mit dem Spritzschlauch und der Umgang mit der hydraulischen Bergeschere und -zange! Schließlich durften die Schulkinder mit den Einsatzfahrzeugen zurückfahren.

Danke an Stefan Gröbner und Heribert Mörth, die uns ein tolles Heft zur Ver-





fügung stellten. Danke an die Feuerwehrkameraden, die sich sehr gewissenhaft vorbereitet und sich immer für alle unentgeltlich einsetzen und viel Freizeit opfern. Einfach spitze!

4. Lehrreicher Ausflug

Unsere Landwirtschaftsexperten der 3. Klasse wurden von Martin Posch in den Wald begleitet. Dort lernten sie, wie man sich im Wald richtig verhält, um den Bäumen und Tieren nicht zu schaden. Martin Posch fällte einen Baum und erklärte anhand der Rinde, wie man unterschiedliche Baumarten erkennen kann. Eine Besichtigung der Hack-schnitzelheizung stand ebenfalls am Programm.

5. Woher kommt der „Opflsoft“?

Die Kinder der 4. Klasse durften am 23. September die Obstbrauerei „Posch“ besuchen und lernte dabei interessante Fakten rund um die Herstellung von Obstsäften kennen. Die Kinder konnten an der Pressmaschine direkt beobachten wie aus den Äpfeln Saft gewonnen wird. Besonders euphorisch zeigten sich die Kinder bei der Verkostung verschiedenster Säfte.



Hier wurde der Geschmackssinn auf die Probe gestellt, denn die Kinder hatten die Aufgabe, den Gläsern die richtige Saftsorte zuzuordnen. Am Ende wurden die Kinder schließlich mit leckerem Apfelkuchen verköstigt und gingen mit vollem Magen und vor allem als Experten im Gebiet „Saftherstellung“ nach Hause.

6. Schnupperstunde des SV Heimschuh

Um den Kindern der Volksschule den Vereinssport näher zu bringen, freuen wir uns jedes Jahr sehr über den Besuch des Fußballvereins von Heimschuh. Kindgerecht und mit viel Spaß wird den Kindern hier die Freude an Bewegung mit dem Ball vermittelt.

7. Nachhaltigkeit

Im Zuge der schulischen Projekte besuchten die Kinder der ersten und

zweiten Klasse den Hühnerhof von Daniela Posch. Der Vormittag stand ganz im Zeichen der Verwertung und Wiederverwendung von Lebensmitteln. Die Kinder wurden im sorgsamem Umgang geschult, und dafür sensibilisiert, dass nicht sofort alles weggeworfen werden muss, sondern vieles noch verwendet werden kann.

Schließlich kochten die Kinder Hühnersuppe, stellten Aufstriche her und machten Apfelmus und Porridge. Zum Abschluss gab's noch Apfel-Karotten-Kuchen. Das Wissen der „Landwirtschaftsexperten in Ausbildung“ wurde einmal mehr erweitert.

8. Advent

Die Schüler der vier Klassen haben sich am Freitag schon gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und mit dem Herrn Pfarrer auf

die besinnliche Adventszeit eingestimmt. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Eltern für die Spende der schönen Adventskränze.

Mehr Fotos von allen schulischen Aktivitäten und Ankündigungen zu Veranstaltungen finden Sie laufend auf unserer Homepage.

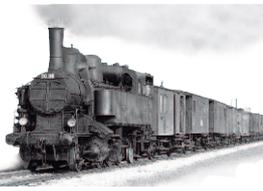
Das Team der Volksschule wünscht Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes Fest!



SÜDSTEIRISCHER BRENNSTOFFVERTRIEB
 HEIZÖL - DIESEL - KOHLE - TANKSTELLE

SÜDSTEIRISCHE BRENNSTOFFVERTRIEBS GMBH
 Marburgerstraße 109 • 8435 Wagner
 Tel.: 03452/84 4 17
 E-Mail: brennstoffsued@aon.at
 www.suedsteirische.at

DISKONT TANKSTELLE
 BASIS KAINDORF SÜDM
 GRAZERSTRASSE 186
 TELEFON 03452 / 72 7 44



Die Freiwillige Feuerwehr berichtet

Wissenstest

Am 17. September veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr und der Bereichsfeuerwehrverband Leibnitz den Wissenstest für den Bereich Leibnitz in der Schutzengelhalle und Volksschule Heimschuh. Über 360 Mädchen und Burschen zwischen 10 und 15 Jahren stellten sich im Stationsbetrieb den Fragen und Aufgaben eines 40-köpfigen Bewerterteams. Besonders stolz sind wir auf unsere 12 Kinder, die sämtliche Prüfungen bestanden haben und im Zuge der

Schlusskundgebung am Vorplatz der Kirche die begehrten Abzeichen überreicht bekommen haben.

Das Kommando der FF Heimschuh mit HBI Stefan Gröbner und OBI Christian Primus bedankt sich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für die Organisation und den reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltung. Ein besonderer Dank gilt Bürgermeister Alfred Lenz für die Hallennutzung, der Musikkapelle, der Direktion der Volksschule, sowie „der guten Seele vor Ort“ Schulwart OFM Raimund Proneg und dem Team der Küche.

Jahresabschlussübung

Am 12. November nahmen über 40 Kameradinnen



Ausgezeichnete Jung-Kameradin und Kameraden.

und Kameraden an der alljährlichen Abschlussübung teil, wobei die drei Übungsszenarien „Paragleiter-Absturz“ sowie „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ und „Personenrettung aus einem Teich“ abzuarbeiten waren. Sichtlich stolz auf die zahlreichen ÜbungsteilnehmerInnen beobachteten HBI Stefan Gröbner



Übung

und Bürgermeister Lenz die Übung.

Abzeichen und Ausbildungen

Stolz dürfen wir verkünden, dass im jetzigen Quartal wieder viele Abzeichen und Ausbildungen absolviert wurden.

So fand in den letzten Wochen die Prüfung zum Funkleistungsabzeichen in Großklein, die Atemschutzleistungsprüfung, der KidsDay, die Prüfung zum Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) in Gold und die Heißausbildung statt.

Viele Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr nahmen an diesen Veranstaltungen teil und bewiesen ihr Können.

Besonders stolz sind wir auf unsere Jungfeuerwehrfrau Mirjam Prasser, welche als erste Kameradin das höchstmögliche Leistungsabzeichen der Feuerwehrjugend positiv absolviert hat.

Ein weiterer Erfolg war auch der schon fast traditionelle Kinder-Tag,



Heißübung



ATS-Leistung

welcher durch die Feuerwehrjugend veranstaltet wurde. Die Feuerwehr ist sichtlich stolz auf die Leistungen aller Kameradinnen und Kameraden.

Infos für die Adventzeit

Die Advent- bzw. Weihnachtszeit ist die wohl besinnlichste Zeit im Jahr. Hierzu finden Sie einige wichtige Informationen in Bezug auf die von Adventkränzen und Christbäumen ausgehende Brandgefahr in unserem Schaukasten vor dem Feuerwehrhaus.

Die Feuerwehrjugend gestaltete auch in diesem Jahr wieder einen Adventkranz, welcher am Samstag, dem 26. November feierlich in der Pfarrkirche gesegnet wurde.

Die Freiwillige Feuerwehr wünscht allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit!



Adventkranz

KOSCHAK
Wirt und Weinbauer

Am Königsberg 10
A-8451 Heimschuh
Tel.: 03456/24 01
www.koschak.at

Termin-Aviso

Friedenslichtübergabe
Samstag, 24. Dezember
von 8 bis 12 Uhr beim
Feuerwehrhaus.



ÖVP Heimschuh

● **Heimschuh läuft wieder**
 Laufen macht Freude, Laufen ist gesund – unter diesem Motto wurde am letzten Samstag im September erstmals der „Lauf zum und um den Schratlplatz“ veranstaltet. Im Rahmen der Sport- und Bewegungsveranstaltung wurden fünf verschiedene Bewerbe an einem Vormittag durchgeführt. Damit war für alle Alters- und Zielgruppen ein attraktives Angebot gegeben. Start und Ziel für alle Bewerbe war am Schützengelberg, und soweit möglich, wurden alle Laufstrecken am Schrat'l Platz vorbeigeführt, wo es eine Labestation gab. Die Ortsgruppe der ÖVP Heimschuh versorgte die Aktiven und Ihrer BegleiterInnen mit kühlen Getränken und kleinen Speisen, damit war alles für einen schönen Laufevent bei sonnigem Wetter angerichtet. Die Damen auf der Nordic Walking Runde genossen eine herrliche Wanderung vom Schützengelberg zum Buschenschank Rack und retour. Beim Staffellauf wurde das Staffelholz immer am Platz vor der Volksschule und dem Schrat'l Platz übergeben. Die Viererteams hatten die kurze Strecke je Läufer zweimal zu absolvieren. Für die Kinder gab es eine Laufstrecke rund um die Volksschule, die

sportliche Jugend musste allerdings auf der Strecke spannende Aufgaben bewältigen, damit auch der Geist und die Geschicklichkeit gefordert sind. Erstmals wurde auch für die Freunde der Vierbeiner ein Lauf organisiert. Sieben Hunde mit Ihren BegleiterInnen durften eine Runde über Feldweg und Wald absolvieren. Der Höhepunkt der Veranstaltung war der Volkslauf, der mit einer Strecke von ca 8.5 km in einer großen Runde rund um Heimschuh geführt wurde. Im Rahmen der Siegerehrung wurden die erfolgreichen Läuferinnen und Läufer von Bürgermeister Alfred Lenz geehrt. Die TeilnehmerInnen waren von den Laufstrecken in der Naturparkgemeinde begeistert. Ideengeber und Organisator GR Werner Schlatter war mit der erstmaligen Durchführung sehr zufrieden. Voraussichtlich findet der Lauf 2023 am Samstag 3. Juni statt. Die Ortsgruppe der ÖVP Heimschuh möchte sich anlässlich des kommenden Jahreswechsels für das Vertrauen in die Arbeit unserer Funktionäre bedanken. Wir wünschen allen BürgerInnen schöne Weihnachten und viel Erfolg und Freude im neuen Jahr. **Karl Oswald & das Team der ÖVP Heimschuh**



Die Sieger der jeweiligen Lauf-Bewerbe.



Sportliche Kinder und links: Sieger auf 4 Pfoten.



Die Walkerinnen.

Bezahlte Anzeige



Karl und Christa POSCH

**8451 Heimschuhstraße 10
 Tel. 03452/86989
 poschkarl@gmx.at**

Die Qualität vom Bauernhof

SCHNEEBERGER
 GASTHAUS

Sulmtal Straße 29
 8451 Heimschuh
 Telefon +43 3452 868 18
 +43 664 53 80 418

office@gasthaus-schneeberger.at
 www.gasthaus-schneeberger.at



Musikverein – ein volles Programm im Herbst

● Musikalischer Herbst

Ein terminreicher und vor allem musikalischer Herbst liegt hinter uns. Ende August lud der Musikverein Tillmitsch zum 80-jährigen Bestandsjubiläum samt großem Zeltfest ein.

Schutzengelstfest

Nach zwei Jahren Pause konnte der Musikverein endlich wieder das traditionelle Schutzengelstfest



veranstalten. Die erste Hl. Messe um acht Uhr umrahmte die Musikjugend des Vereins unter der Leitung von Kpm. Karin Hofer. Danach genossen die vielen Besucher bei herrlichem Wetter Speisen und Getränke. Musikalisch umrahmt wurde der Frühschoppen von der Markt- musikkapelle Großklein und im Anschluss sorgten die „Gasgeber“ für Stimmung.

Wissenstest

Am 17. September fand in unserer Gemeinde der Wissenstest des Bereichsfeuerwehrverbandes Leibnitz statt. Auf Anfrage der

Feuerwehr umrahmte der Musikverein die Schlusskundgebung vor der Schutzengelkirche und die anschließende Verteilung der Abzeichen. Danke an die Feuerwehr für die anschließende Verpflegung.

Erntedank

Für das Erntedankfest hatte die Musikjugend große Pläne. Zusammen gestalteten sie den ersten



Erntedankwagen des Musikvereins.

Ausschließlich selbst gesammelte Materialien zierten den Anhänger. Doch der Wettergott meinte es nicht gut mit uns – der Umzug wurde aufgrund des Regens abgesagt. Am Erntedanksonntag umrahmte der Musikverein den Einzug des Pfarrers in die Kirche und die anschließende Agape in der Schutzengelhalle musikalisch. Am Nachmittag

ließ der Regen nach und die Jugend beschloss spontan, eine Runde mit dem Erntedankwagen durch den Ort bis zum Buschenschank Rack zu fahren. Wir hoffen, dass es im nächsten Jahr mit dem Umzug klappt.

Aufi auf'n Berg

Ein Fixpunkt im Vereinsjahr ist der Musiker-Wandertag, bei dem wir Dirndl und Instrumente gegen Rucksack und Wanderschuhe tauschen. Der Weg führte uns vom Musikheim Richtung Kreuzberg, wo wir einen kleinen Stopp bei unserem Musikkollegen Manfred Huss einlegten. Bei der Kreuzbergwarte angekommen, erwartete uns eine Stärkung und ein lustiges Teambuilding-Spiel. Das Ziel der Wanderung war der Buschenschank Rack



wo wir den Tag noch bei einer Jause und einem wohlverdienten Spritzer ausklingen ließen.

Totengedenken

Am 1. November begleiteten wir für den ÖKB-Heimschuh die Messe und die Ehrung gefallener Soldaten musikalisch. Am Nachmittag umrahmte ein Quartett, bestehend aus Sebastian Kainz, Nikolaus Primus, Hans Höss und

MUSIKVEREIN HEIMSCHUH

Sulmtaler

TRACHTENBALL

7. Jänner 2023

SCHUTZENGEHALLE HEIMSCHUH

Beginn: 20 Uhr

MUSIK:

MM EXPRESS

Disco mit DJ PAZI

große SCHNEEBALLSCHLACHT

Karten
VVK: 10,-
AK: 12,-

Erhältlich bei allen Mitgliedern des MV-Heimschuh und in der Raiffeisenbank Heimschuh.

Holzbau WATZ e.U.

TROCHT'N LOD'N⁺
 Trachtenmode ⁺und mehr in Leibnitz
 8430 Leibnitz, Grazergasse 11

KRAMMER
 ELEKTROTECHNIK GMBH & CO KG

8451 Heimschuh
 Dorfstraße 4
 Tel.: 03452/86 555

office@krammer-elektrotechnik.at
 www.krammer-elektrotechnik.at



Zahlreiche Jubilare feierten mit tatkräftiger Unterstützung der Musik.

Martin Perstel, die Gräber-segnung am Friedhof.

Herbstkonzert

Am 12. November fand das Herbstkonzert unter dem Motto „Polka, Walzer, Marsch und mehr“ statt. Eröffnet wurde der Abend vom Jugendorchester unter der Leitung von Sebastian Kainz und Nikolaus Primus. Dank einer Spende der SPÖ Heimschuh (Obmann Rene Malli) konnten unsere Jungmusiker mit neuen T-Shirts ausgestattet werden. Ehrenkapellmeister Franz Kainz stand die besondere Aufgabe zu, eine für seinen 80. Geburtstag komponierte Polka-, selbst zu dirigieren. „Der fesche Franz“ heißt das Stück, welches von Fritz Pölzl im Auftrag der Familie geschrieben wurde. Somit standen neben unserer Kapellmeisterin Karin Hofer drei weitere Dirigenten am Pult. Wir freuten uns über den Besuch zahlreicher Ehrengäste, Abordnungen

anderer Musikvereine und aller Freunde der Blasmusik, die den Saal bis auf den letzten Platz füllten. Danke für euren Applaus, den wir sehr genießen konnten.

CD-Aufnahme

Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums des Blasmusikverbandes Leibnitz, wird eine CD produziert auf der jeder Musikverein des Bezirkes zu hören ist. Der Musikverein Heimschuh beteiligte sich mit dem Marsch „Gruß aus Heimschuh“, geschrieben von Rudolf Scherr und arrangiert von Fritz Pölzl. Die Aufnahme fand am 18. November im Musikheim Gralla statt.

Vorschau

Am 24. Dezember lädt der Musikverein die gesamte Bevölkerung zum Turmblasen ein. Die Jungmusiker werden vor der Christmette weihnachtliche Lieder und besinnliche Weisen zum Besten geben.

Rein in die Tracht!

Am 7. Jänner 2023 veranstaltet der Musikverein wieder den Trachtenball in der Schutzengelhalle. Schwingen wir gemeinsam das Tanzbein zur Musik von „MM-Express“ im Ballsaal und zu den Beats von „DJ PAZI“ im beheizten Discozelt. Der Höhepunkt des Balls darf auch diesmal nicht fehlen: die große Schneeballschlacht mit hunderten Sachpreisen im Glückshafen. Karten gibt es bei allen MusikerInnen und in der Raiffeisenbank Heimschuh. VVK 10€, AK 12€.

Gratulationen

Am 9. September durften wir einem Urgestein des Musikvereins zum Geburtstag gratulieren. Ehrenkapellmeister Franz Kainz, Mitglied des Vereins seit unglaublichen 70 Jahren, feierte seinen 80. Geburtstag. Der MV überraschte ihn mit einem besonderen Ständchen, nämlich mit der Polka „Der fesche Franz“. Wir wünschen unserem Franz auf diesem Wege nochmals alles Gute zum Geburtstag, und vor allem viel Gesundheit.

Ebenso lud unser Ehrenmitglied Gottfried Matschinegg ein um gemeinsam seinen 85. Geburtstag zu feiern. Am



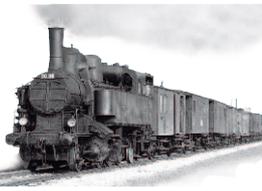
29. September feierte Maria Neger ihren 100. Geburtstag. Weiters gratulierten wir Karl Posch (60), Elisabeth Kröll (70) und Theresa Posch (92), Ingrid Primus und Sofie Marchel wurden 50 und Peter Ploder 60. Elisabeth Lang feierte den 70., Erwin Lang 75. und Johann Orell den 91. Geburtstag. Johannes Posch feierte seinen 20er, Oliver Schimautz wurde 25 und Hans Höss 65 Jahre jung.



Beim Herbstkonzert.



RACK
Weingut und Buschenschank
Familie Held / Neumann
8451 Heimschuh / Am Sauberg 33
Telefon und Fax 03456/2672



Frauenbewegung



100. Geburtstag von Frau Maria Neger

Frohgelant und in bewundernswerter geistiger Frische feierte unser Gründungsmitglied Maria Neger Ende Oktober im Kreise einer großen Gratulantschar ihren 100. Geburtstag. OL Josefine Ornig gratulierte der rüstigen Jubilarin und überbrachte herzliche Glückwünsche im Namen der gesamten Frauenbewegung Heimschuh.

Alle Neune

Mit Begeisterung starteten die erfolgreichen Keglerinnen der Frauenbewegung im Gasthaus Matzer in Lebring in den Herbst. Neu-Einsteigerinnen sind jederzeit herzlich willkommen. Bei Interesse bitte OL Josefine Ornig unter

der Telefonnummer **0664 / 73667117** kontaktieren. Gut Holz!

Adventfeier

Zur Einstimmung auf den Advent folgten viele Frauen und einige Herren am 26. November der Einladung in die Schutzengelhalle.

OL Josefine Ornig konnte neben Bürgermeister Alfred Lenz, Vize-Bgm. Karl Oswald und Pfarrer Mag. Krystian Puszka auch Mag. Christine Koller vom Bezirksvorstand der VP-Frauen Leibnitz willkommen heißen.

In kurzen Wortmeldungen bekräftigten Bürgermeister Lenz und Vize-Bgm. Oswald wie wertvoll das Engagement der Frauenbewegung für die Gemeinde ist und sprachen ihren Dank aus.



Links und unten: Gründungsmitglied Maria Neger feierte ihren 100. Geburtstag!



Die Adventfeier war sehr stimmungsvoll.



Auch Pfarrer Puszka bedankte sich für den vielfältigen Einsatz der Frauen in der Pfarre und wünschte allen Anwesenden eine schöne Adventzeit. Humorvolle und besinnliche Gedichte rund um den Advent wurden vorgelesen. Karl Oswald sorgte mit dem Vortrag seines Gedichtes über einen bäuerlichen Brauch für große Heiterkeit. Die musikalische Umrahmung übernahm, zur Freude aller Anwesenden, Ortsleiterin Josefine Ornig mit ihrer Zither. Den Abschluss der Adventfeier bildete der anschließende Gottesdienst in der Schutzengelkirche, der u.a. zum Andenken an die verstorbenen Mitglieder der Heimschuh Frauenbewegung gefeiert wurde.

Nordic-Walking

Nach einer kurzen Pause startet unsere Nordic-Walking-Runde voraussichtlich wieder am Donnerstag, 12. Jänner 2023 um 16 Uhr vom Parkplatz vor der Schutzengelhalle. Wir hoffen, dass auch im neuen Jahr viele von euch Zeit und Lust zum gemeinsamen Nordic-Walking haben.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, sowie allen Heimschuhfrauen und Heimschuhern ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Neues Jahr!

Termin-Vorschau

**Ortsfrauentag
Samstag, 4. März 2023
14 Uhr, Buschenschank
Schneeberger**



Tennisverein Heimschuh

Heimschuher Clubmeisterschaften

Zum Abschluss einer sehr intensiven und erfolgreichen Meisterschaftssaison im Sommer galt es Mitte September bei den diesjährigen Heimschuher Clubmeisterschaften die besten VereinsspielerInnen in den jeweiligen Bewerben zu küren.

Zwei Wochen lang gab es spannende Spiele auf unserer Tennisanlage zu bestaunen.

Im Herreneinzel sicherte sich heuer erstmals Nikolaus Primus den Titel. Das Herrenfinale konnte verletzungsbedingt leider nicht ausgetragen werden, da sich Vorjahressieger Daniel Neubauer einen Tag zuvor eine Verletzung am Knie zuzog.

Bei den Damen siegte Ana Damian. Sie entschied das Finalspiel gegen Isolde Schick in zwei Sätzen für sich.

Im Herrendoppel waren erstmals Daniel Neubauer und Alexander Haring siegreich. Sie behielten im Finale gegen

Nikolaus Primus und Stefan Traber knapp in drei Sätzen die Oberhand.

Den Titel im Mixeddoppel sicherten sich Christina Kavsek und Stefan Traber. Sie setzten sich im Finale gegen Anna Knipitsch und Nikolaus Primus in drei Sätzen durch.

Den Jugend U13-Bewerb entschied Katja Reiterer für sich. Sie war im Finale gegen ihre Schwester Marlene in drei Sätzen siegreich.

Im Herreneinzel B-Bewerb siegte Günter Reiterer – den Jugend U-13 B-Bewerb gewann Melina Fellner.

Im Anschluss an die Siegerehrung ließ man den Finaltag noch bei



Erfolgreiche Mannschaften.

geselligem Beisammensein ausklingen.

Wir wünschen allen TennisspielerInnen und Freunden des Vereines, sowie allen HeimschuherInnen eine erholsame und schöne Adventzeit und viel Gesundheit für das neue Jahr!

tennishalle
HEIMSCHUH

Sonnenstudio - Sportshop - Sportwetten

Resch & Partner
Tennis Hallen GmbH.
Sportplatzstraße 13
8451 Heimschuh

Tel.: +43 (0) 3452 711 77
Mobil: +43 (0) 664 45 45 469
Mail: sabine.resch2@gmx.at



Weingut
SCHNEEBERGER

Die Hochkultur des Weins.
Seit 1870.





Neues vom SV Heimschuh



**Raiffeisenbank
Heimschuh**



Liebe Fans!
● **Herbstsaison
Kampfmannschaft**
Wie in der letzten Ausgabe berichtet, wurde der damalige Trainer der Kampfmannschaft nach nur drei Runden im Herbst gewechselt. Statt Markus Kainz, der erst im Sommer verpflichtet worden war, übernahm Christopher Marat die Trainertätigkeit. Dieser musste die damals sehr verunsicherte Mannschaft in nur zwei Trainingseinheiten auf das schwierige Spiel gegen St. Martin/S. vorbereiten, was auf Anhieb gelang. Es war

wie ein Wunder, dass die Spieler alle Anweisungen größtenteils eins zu eins umsetzen konnten. Bei diesem Spiel war der sogenannte „Trainereffekt“ sprichwörtlich zu spüren und es endete auf Grund einer sehr guten Leistung mit einem 7:2 Kantersieg. Die folgenden Spiele verliefen dann allerdings eher durchwachsen und so bewahrheitete es sich einmal mehr, dass man in dieser recht ausgeglichenen Liga gegen jede Mannschaft gewinnen, aber auch verlieren kann.



So konnten von den 13 Spielen im Herbst insgesamt vier Spiele gewonnen werden.

Drei Spiele endeten unentschieden und sechs Spiele gingen leider verloren.

Mit einem Punktestand von 15 Punkten aus 13 Spielen liegen wir nun mit einer Tordifferenz von 30:30 auf dem 9. Tabellenplatz.

Damit sollte die Mannschaft die größten Sorgen um den Klassenerhalt eigentlich bereits los sein. Leider hat sich Torjäger Johann Lanzl im Spiel gegen Stainz schwer verletzt und musste am Knie operiert werden. Er wird voraussichtlich die gesamte Meisterschaft im Frühjahr ausfallen.

Natürlich suchen wir nach einem geeigneten Ersatz für das Frühjahr, was aber gerade in der Übertrittszeit im Winter schwer wird. Bleibt nur zu hoffen, dass

diese junge und durchaus schlagkräftige Mannschaft rund um den neuen Trainer Christopher Marat an die Leistungen der Herbstsaison anknüpfen kann und stark genug sein wird, den angestrebten Klassenerhalt auch in dieser Saison zu schaffen.

Matchballspenden
Der SV Union Raiffeisen Mibag-Sanierungen Heimschuh dankt folgenden Firmen und Gönnern für eine Matchballspende im Laufe der Herbstsaison 2022:

- **Fa. Fliesen Klampfer in Lang**
- **Grazer Wechselseitige Versicherung - Daniel RESCH**
- **Fa. KTG Gamperl in Heimschuh**
- **Fa. LTG GmbH Landmaschinen Joachim GÖDL in Fresing**
- **Firma Michael Leitner, Balkone-Zäune-Tore in Heimschuh**
- **Herr Erich Strametz (unser Grillmeister in der Kantine)**

Sternthaler
jedem lacht das Glück

PREIS-
SCHNAPS

MIT GROSSER VERLOSUNG

Schutzengelhalle **HEIMSCHUH**

SAMSTAG 28. JÄNNER 2023

Einschreiben: 13 - 14 Uhr
Beginn: 14 Uhr
KO-System
Max. 5 Karten pro Person **KEIN NACHKAUF!**
Im Vorverkauf 5 Karten € 30,-
Abendkasse € 33,-

Die 3 besten DAMEN erhalten wertvolle Warenpreise!
Auf Ihre Teilnahme freut sich der SVU Raiffeisen Mibag-Sanierungen Heimschuh!



Die Gemeinde, die Redaktion und die Inserenten des Sulmtalexpress wünschen der Bevölkerung von Heimschuh ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr 2023!



NACHFRAGE NACH ÖFEN STEIGT ENORM

– SICHERES HEIZEN IST WICHTIG



© Sommerhuber

Richtig anheizen heißt, die bei der Erhitzung von Holz entstehenden Gase durch die heißen Flammen zu führen. Dort können sie vollständig verbrennen und durch die Verbrennungshitze entstehen weitere brennbare Gase. Wie man **Öfen mit Rauchabzug nach oben** richtig anheizt, zeigen die folgenden Schritte:

Richtig anzünden:

1 | Grundaufbau

Aufsichten der Holzstücke mit ausreichend Abstand von 1-3 cm. Achtung, nie den ganzen Brennraum vollfüllen!

2 | Anzündhilfe

Kleine Holzscheiter, Späne und die Anzündhilfe darauflegen. Als Anzündhilfe können z.B. am Markt erhältliche, in Wachs getränkte Holzstämme verwendet werden. Flüssige Brandbeschleuniger sind nicht geeignet!

3 | Oben anzünden

Alle Luftzugänge öffnen und die Anzündhilfe entzünden.

4 | Helle hohe Flammen

Nach wenigen Minuten brennen helle, hohe Flammen.

5 | Reduktion der Luftzufuhr

Nach etwa 10-15 Minuten kann die Luftzufuhr etwas reduziert werden. Moderne Öfen bieten dazu separate primäre und sekundäre Luftregler. Ist das Feuer gut angebrannt wird die primäre Luftzufuhr abgedreht. Das Feuer erzeugt genug Zug und bekommt über die sekundäre Luftzufuhr bis zum Nachlegen nach 45-50 Minuten ausreichend Luft.

6 | Grundglut

Wenn nur noch die Grundglut übrig ist, kann man nachlegen oder zum Speichern der Wärme die Luftzufuhr komplett reduzieren. Zum Nachlegen die Grundglut gleichmäßig verteilen und eine Lage Scheitholz vollflächig auflegen. Die hohe Temperatur der Grundglut entzündet das nachgelegte Holz in wenigen Sekunden.

Diese Anzündmethode eignet sich für alle Öfen mit Rauchabzug nach oben, wie Kaminöfen, Zimmeröfen, offene und geschlossene Kamine, Kachelöfen oder Schwedenöfen.

Quelle Umweltbundesamt

<https://www.richtigheizen.at/anzuenden>



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6

Fotos: © Roland Zischel



BREG_{KG}

ÖFFENTLICH ZUGELASSENER RAUCHFANGKEHRER

www.breg-rauchfangkehrer.at

Aufgrund der hohen Energiepreise und der unklaren Versorgungslage werden im kommenden Winter so viele Kilowattstunden fossiler Energie wie möglich eingespart werden müssen.

Daher erfreuen sich derzeit Holzöfen größerer Beliebtheit denn je. Holzöfen bieten Behaglichkeit und Versorgungssicherheit – wenn sie richtig und sicher betrieben werden.

Öfen und Herde können einen wichtigen Beitrag leisten – Brennholz ist gut verfügbar und die Preissteigerungen sind deutlich geringer als bei anderen, fossilen Energieträgern – vor allem bei Kleinanbietern, wie Forst- und Landwirte aus der unmittelbaren Umgebung. Das schafft zusätzlich regionale Wertschöpfung.

Laut einer aktuellen Umfrage durchgeführt von einem unabhängigen Institut bevorzugen 84,7% der Befragten einen Lebensraum mit einer zusätzlichen Heizmöglichkeit und begründen dies mit gesteigerter Behaglichkeit und Versorgungssicherheit bei Unwetterereignissen, Leitungsausfällen, Energiekrisen oder Stromausfällen – alles Szenarien die in der heutigen Zeit täglich präsent sind. Voraussetzung für den Anschluss eines Ofens oder Tischherdes ist aber das Vorhandensein eines geeigneten Rauchfanges/Kamins. Vermeintliche „Geheimtipps“ zum Heizen mit Gas- oder Holzkohlegrillern, Bio-Ethanolöfen oder dergleichen in der Wohnung sind absolut lebensgefährlich! In Wohnungen und Häusern mit bestehenden Kaminen ist bei beabsichtigtem Anschluss eines Ofens oder Herdes der zuständige Rauchfangkehrer zu kontaktieren. Der steht den Menschen mit Rat und Tat zur Seite, prüft die Möglichkeit und die Eignung des Rauchfanges und berät zum Thema „Sicheres Heizen“. Sind alle notwendigen Voraussetzungen gegeben steht einem Anschluss nichts entgegen.

Wichtig ist, dass Öfen und Herde über ausreichend Zuluftversorgung verfügen und somit eine sichere Ableitung von Rauchgasen gewährleistet ist und im Sinne des Brandschutzes die erforderlichen Abstände zu brennbaren Einrichtungsgegenständen eingehalten werden. Das gilt auch bei der Wiederinbetriebnahme von länger unbenutzten Öfen, Herden aber auch Heizkesseln!

Mit dem richtigen Brennstoff (Brennholz trocken, Holzbrikettes) und der richtigen Heiztechnik ist dann auch der saubere und umweltfreundliche Betrieb sichergestellt. Hier wissen die zuständigen Rauchfangkehrer bestens Bescheid und beraten gerne. Vor der ersten Inbetriebnahme eines neuen Ofens muss dieser vom Rauchfangkehrer überprüft werden.

Als zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen eignen sich Rauchwarnmelder, im Aufstellungsraum einen CO-Warnmelder und ganz wichtig: Halten Sie einen geprüften Feuerlöscher bereit. So kommen Sie nicht nur wohlig warm, sondern vor allem auch SICHER durch den folgenden Winter!

Eine Information Ihres
öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrers

Raiffeisenbank
Heimschuh



DAMIT DER TEUERUNGS- AUSGLEICH DA WIRKT, WO ER AM DRINGENDSTEN BENÖTIGT WIRD.

Spenden auch Sie auf: raiffeisen.at/stmk/wirhilft

HELFFEN
SIE MIT!

WIR HILFT

Sozialfonds für gesellschaftlichen Zusammenhalt

**125 Jahre Raiffeisenbank
Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian**
12.500,- Euro Spende für Sozialfonds „WIR HILFT“



*Die Geschäftsleitung und MitarbeiterInnen der Raiffeisenbank
Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian bedanken sich herzlich
für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr,
wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2023
alles Gute und viel Gesundheit!*

